

Pressemitteilung 4.10.2017

Der Wald in Zeiten des Klimawandels

Die nachhaltige Waldbewirtschaftung gewinnt durch Klimawandel zunehmend an Bedeutung

Ybbs an der Donau, 4.10.2017: **Die Klimaerwärmung stellt die Forstwirtschaft vor neue Herausforderungen: Der sommerliche Temperaturanstieg begünstigt die Schädlingsentwicklung und führt zudem zu einer Verlagerung der Lebensräume heimischer Baumarten. Auch unwetterbedingtes Schadholz ist auf den Klimawandel zurückzuführen.**



© Stora Enso

Der Borkenkäfer im Vormarsch

Mit der zunehmenden Klimaerwärmung kommen neue Herausforderungen auf die österreichischen WaldbesitzerInnen zu, denn Trockenstress, Käfer- und Sturmschäden häufen sich. Die Folgen der Klimaerwärmung sind längst keine Zukunftsprognosen mehr, sondern bereits spürbar: Der heiße Sommer 2017 begünstigte die Ausbreitung von Waldschädlingen und führte zu enormem Zuwachs an Schadholz. Vor allem der Borkenkäfer setzt dem heimischen Nadelwald zu. Je wärmer es ist, umso kürzer braucht die Entwicklung des Borkenkäfers vom Ei zum Tier. Steigt die Durchschnittstemperatur um nur 4°C braucht z.B. der Fichtenborkenkäfer nur mehr die halbe Zeit pro Generation, wodurch in einer Saison bis zu drei Generationen hintereinander ausgebildet werden können. Die von der Trockenheit gestressten Bäume können gegen Schädlinge weniger



Widerstand leisten und entsprechend hoch ist auch das Risiko für einen Befall, daher sind Bekämpfungsmaßnahmen dringend notwendig. Das von Borkenkäfern befallene Holz im Wald muss unverzüglich entfernt und regelmäßige Kontrollen auf Neubefall durchgeführt werden.

Was tun bei Schadholz? – Stora Enso als verlässlicher Partner

Die Auswirkungen des Borkenkäferbefalls sind in Österreich von Region zu Region derzeit sehr unterschiedlich. Vor allem in Nieder- und Oberösterreich hat sich die Situation innerhalb kürzester Zeit stark verändert, da der Dürre- und Hitzesommer speziell im Wald- und Mühlviertel zu einem konzentrierten Anstieg an Käferholz geführt hat. Bei diesem rasanten Anstieg von Schadholzmengen ist schnelles Handeln gefragt, um die angefallenen Holzmengen so rasch wie möglich abzufertigen und Folgeschäden zu vermeiden. „Stora Enso ist bemüht, einen Rückstau beim Abtransport des Rundholzes zu vermeiden und schafft durch die Anmietung von zusätzlichen Lagerplätzen mehr Kapazitäten“, erläutert Norbert Hüttler, Einkaufsleiter Holz in Zentraleuropa bei Stora Enso.

Es sind vor allem die „neuen“ ForstbesitzerInnen gefragt, denn nur ein gepflegter und nachhaltig bewirtschafteter Wald wird mit den künftigen Herausforderungen des Klimawandels besser zurechtkommen. Hier setzt Stora Enso an und bietet WaldbesitzerInnen Unterstützung und Aufklärung bei allen wichtigen Fragen. Vom Erstgespräch bis zum Abtransport steht Stora Enso seinen KundInnen zur Seite.

Kontakt Stora Enso Rundholzeinkauf Zentraleuropa

Stora Enso Wood Products GmbH
A-3531 Brand 44
+43 2826 7001-0
www.storaensowald.at

Über Stora Enso Wood Products

Die Division Wood Products bietet vielseitige holzbasierte Lösungen für Bau- und Wohnzwecke an. Unsere Produktpalette deckt alle Bereiche urbanen Bauens ab und umfasst unter anderem Massivholzelemente und Hausmodule, Holzkomponenten und Pellets. Unser Angebot wird durch eine Reihe von Schnittholzprodukten abgerundet. Zu unseren Kunden zählen vor allem Bau- und Tischlereiunternehmen sowie Groß- und Einzelhändler. Wood Products ist weltweit tätig und betreibt in Europa mehr als 20 Produktionseinheiten.

www.storaenso.com

Rückfragen und Bildmaterial

bettertogether Kommunikationsagentur
Lindengasse 26/2+3, A-1070 Wien
+43 1 8902409
office@bettertogether.at

